



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig
Nr. 72 September 2014



Birkenau:
Wasserkraft

Mörtenbach:
**10 Jahre: Kunst
Dinnen und Draußen**

Rimbach:
Musical Mary P.

Fürth:
Modellbahnwelt



Villa Verde

NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-trost.de
www.tierparadies-trost.de

Miele

IMMER BESSER

Wir sind autorisierter

Miele

Vertragskundendienst und

autorisierter

Miele

Vertragsfachhändler



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23

64658 Fürth

Tel. 06253-23206

**Lalalalangsaaaames
Internet?**



**Schnell
wechseln!**

www.gemeindenetz.info

Highspeed surfen mit bis zu

50 Mbit/s





Foto: Biber Studio

INHALT

Birkenau	Wasserkraft - - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Künstler	Crazy Petticoats - - - - -	Seite 7
Mörtenbach	Kunst Drinnen und Draußen - -	Seite 8
Magazin	- - - - -	Seite 10
Rimbach	Musical Mary P. - - - - -	Seite 12
Magazin	- - - - -	Seite 14
Fürth	Modellbahnwelt - - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 23

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

der schöne Sommer zieht sich ganz langsam zurück, bald sind alle vom Urlaub wieder da und auch der Weschnitz-Blitz meldet sich nach der Sommerpause zurück.

Eine neues Element gibt es in diesem Blitz: Wir konnten Dr. Katja Gesche aus Mörtenbach als Autorin gewinnen. Über diese Bereicherung sehr freuen wir uns sehr!

Im September gibt es einige Tage der offenen Türen, vielleicht ist da etwas für Sie dabei ...

viel Spaß beim Lesen und beim Durchschreiten von Türen wünscht

Das Luftbild in der Sommer-Ausgabe zeigte den Steinbruch in Erlenbach

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen
Inh. A. Ohlig

Alles für die Schule!

Schulbücher - Workbooks - Lektüren -
Wörterbücher - Lernhilfen!

Birkenau: Hauptstr. 87, ☎ 0 62 01- 846 33 15

Mörtenbach: Fürther Str. 10, ☎ 0 62 09- 6814

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de



Foto: Biber Studio

Die Kraftquelle und diejenigen, die sie nutzen wollen: Mitglieder des „Runden Tisches Energie“ Weinheim und der Energie-Initiative Birkenau

Die Kraft der Weschnitz

Gute Ideen zu haben, ist nur der Anfang. Große Projekte brauchen Menschen, die bereit sind, die vielen kleinen Schritte bis zur Realisierung systematisch und mit langem Atem zu gehen.

(kw) Von wegen Ruhestand: Der ehrenamtliche Einsatz von Menschen, die eigentlich die Füße hochlegen und ihre Rente genießen könnten, machte es möglich, dass ein hochinteressantes Projekt zur Stromerzeugung aus der Wasserkraft der Weschnitz einen weiteren erfolgreichen Schritt gehen kann. Den Aktiven ist es gelungen, Fördermittel aus ganz unterschiedlichen Quellen flüssig zu machen, mit denen eine Machbarkeitsstudie des angedachten Projektes finanziert wird.

Doch worum geht es eigentlich? Die Weschnitz strömt im Durchschnitt mit 1200 Liter Wasser pro Sekunde zu Tal. Dabei hat sie zwischen dem Wehr am Ausgang von Birkenau und der Unteren Hildebrand'schen Mühle in Weinheim immerhin 27 Meter Gefäl-

le! Würde man dieses Gefälle komplett nutzen, dann könnten rund 3,2 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt werden – das entspricht der Energie für gut 800 Haushalte und ist fast doppelt so viel, wie die vier heute noch in diesem Bereich bestehenden Mühlen erzeugen.

Die Nutzung der kompletten 27 Meter Höhenunterschied wird als „Große Lösung“ in einem Konzept beschrieben, das der Arbeitskreis „Wasserkraft“ des Runden Tisches Energie (RTE) in Weinheim gemeinsam mit der Energie-Initiative Birkenau erarbeitet hat. Es bietet eine Grundlage für Gespräche mit Stadt, Kommunen, Anrainern, Umweltverbänden und möglichen Investoren, denn alle müssten an einem Strang ziehen und die verschiedenen Interessen

zusammengebracht werden, um die Kraft der Weschnitz auf den 1,8 Kilometern zwischen Birkenau und Weinheim in einer neuen Wasserkraftanlage abzuschöpfen. Gleichzeitig soll die Weschnitz renaturiert werden, d. h. das Bachbett soll in einen dem Urzustand ähnlichen Zustand zurückversetzt werden. Was an Vorschlägen in dem Arbeitskreis bislang erarbeitet wurde, hat Hand und Fuß, schließlich arbeiten neben dem Wasserkraft-erfahrenen Walter Fuchs mit Friedrich-Wilhelm Amme und Klaus Schwecke auch zwei Mühlenbau-Techniker im RTE mit, die seit langem in Weinheim leben. Vor ihrem Ruhestand haben sie in einer Großmühle in Mannheim bzw. bei Drei Glocken in Weinheim gearbeitet und in dieser Zeit den Odenwald kennen und lieben gelernt.

Um die Kraft der kompletten 27 m Fallhöhe in einer einzigen Anlage zu erfassen, soll das alte Stauwehr am Ortsausgang von Birkenau durch ein neues, versenkbares Schlauchwehr ersetzt werden, das bei Hochwasser auch Überschwemmungen bei den Anliegern verhindern würde. Von diesem neuen Wehr bis zur Unteren Hildebrand'schen Mühle würde eine Rohrleitung mit einem Durchmesser von 1,20 Metern auf der Hangseite der Weschnitz in die Erde verlegt und die ganze Kraft der Weschnitz könnte am Ende eine Turbinenanlage antreiben, die mit größtmöglicher Effizienz CO²-freien Strom erzeugt.

Die anderen heute bestehenden fünf Stauwehre könnten abgebaut und das Bachbett in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Dabei würde selbstverständlich auch darauf geachtet, dass der natürliche Weschnitzlauf ausreichend mit Wasser versorgt wird und die Fische und die anderen Bewohner der Weschnitz wieder ungehindert auf- und abwärts ziehen können. In den wenigen Wochen des Jahres, in denen die laichfähigen Lachse aus dem Atlantik zurückkehren, hätten selbst diese großen Fische die Möglichkeit, bachaufwärts in ihre Laichgebiete zu schwimmen!

Neben der Renaturierung des Bachbettes denkt der Arbeitskreis daran, auf der Trasse der eingegrabenen Rohrleitung einen Wanderweg anzulegen, auf dem Einheimische und Touristen das romantische Tal der Weschnitz abseits der vielbefahrenen und lauten B 38 erwandern können. Der früher hier vorhandene Weg ist an einigen Stellen noch gut zu erkennen, wurde aber im unteren Teil vor einigen Jahrzehnten gesperrt und ist nicht mehr passierbar.

So weit, so konkret: Aber rechnet sich das wirklich? Um diese entscheidende Frage zu beantworten, haben sich die Aktiven aufgemacht und erfolgreich Fördergelder aquiriert, mit denen die oben angesprochene Projektstudie finanziert wird. Das Land Baden-Württemberg, die Gemeinden Birkenau und Weinheim, der Ge-

**Vor der nächsten Steuererklärung
einfach bei uns melden!**



KANZLEI
DR. MAY
GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sie sind Unternehmer, Privatperson, Handwerker, Rentner, Existenzgründer, oder..? Dann lassen Sie sich von uns beraten – wir kümmern uns um all Ihre steuerliche Anliegen!

**Hopfenstraße 4 · 69469 Weinheim · Tel. 0 62 01 – 99 26 0
www.kanzlei-dr-may.de**

Verzaubert

im hochwertigen
Naturstein-Bad



BRÄUMER
STEINERLEBEN

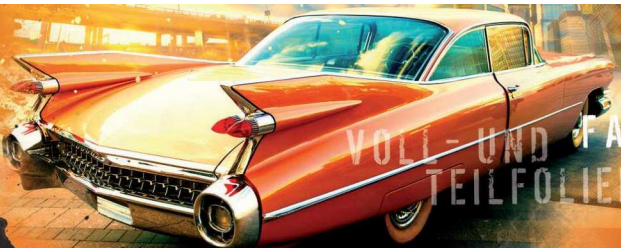
Hauptstraße 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-25 60 780
www.stein-erleben.de

wässerverband und sogar einige Privatleute investieren in diesen wichtigen ersten Schritt.

Das komplizierte Wasserrecht und die Beteiligung zweier Bundesländer erschweren das Projekt und erfordern einen langen Zeithorizont, alle beteiligten Behörden haben jedoch bereits sehr positives Interesse an diesem Projekt bekundet und ihre Hilfe angeboten. Und selbst BW-Umweltminister Untersteller hat sich bei seinem Besuch in Weinheim von Herrn Amme über das Projekt informieren lassen. Das Ergebnis der Projektstudie wird über die weiteren Schritte zur Realisierung des Projektes entscheiden.

Allerdings liegt auch noch mancher Stein im Weg, ehe die Realisierung einer solch großen Investition in einer Energie-Genossenschaft mit Bürger-Beteiligung oder in sonstiger Regie ins Auge gefasst werden kann, aber Steine sind bei einem Bachbett ja keine Seltenheit und rollen langsam aber stetig weiter!

Große Teile dieses Artikel sind mit freundlicher Genehmigung von Norbert Kramer aus seinem Beitrag auf der Homepage des Runden Tisches Energie Weinheim übernommen worden.
www.rte-weinheim.de



**VOLL- UND FAHRZEUGFOLIERUNG
TEILFOLIERUNG DESIGN**

Wir machen Werbung!
BOHM

Buchklingen 06201-255177 · www.boehm-mediendesign.de

Apfelannahme

Wir nehmen alle reifen, frischen Mostäpfel von Ihren Streuobstwiesen

ab Freitag, den 5. September
Verrechnung gegen bar oder Lohnmost

Annahmezeiten:
Di 15:00-18:00 Uhr Do 15:00-18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
Mo und Mi keine Annahme



Getränke Strecker



Rimbach-Zotzenbach
Steinbühl 19 ♦ Telefon 06253 / 98 99 960

Di. + Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
& 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr

Fragen Sie uns auch nach: Unseren Öffnungszeiten in der Gemeindegalerie Rimbach, unserer mobilen Kelter und der Apfeltauschbörse!

Magazin



DER KING LEBT

Ricky King begeistert seine Gäste ebenso wie sein Vorbild „The King of Rock'n Roll“. Mit Liedern, die unser Leben begleiten, nimmt er uns mit auf eine Zeitreise in die unbeschwertere gute alte Zeit. Unsterbliche Melodien, gespielt von dem Mann, der mit seiner Gitarre zur Einheit verschmilzt, wenn er auf den Saiten zaubert. Ricky wohnt in Mörlenbach. Geboren in Rastatt, studierte er an der Musikhochschule Karlsruhe. Die lebende Legende der Gitarrenmusik, wie er gerne genannt wird, landete bei seinem Karrierestart Ende der 70er-Jahre ein wahres Feuerwerk an Hits. Sein Erfolg begann 1976 mit „Verde“. Viele Musiker vor ihm hatten dieses Lied bereits aufgenommen. Ricky King machte mit seiner gefühlvollen Interpretation und seinem unverwechselbaren Sound einen Erfolg daraus. Sein zweiter großer Erfolg wurde „Le Rêve“. Dieser Klassiker war 40 Wochen ganz oben in den Charts. Weltmusiker wie die „Oliver Onions“ komponierten für Ricky King. Selbst das Musik-Genie Dieter Bohlen verliebte sich in die besondere Spielweise von Ricky King. Er nannte sie die „Gänsehaut-Garantie“. Er schrieb viele Titel für Ricky King unter anderem „Halé, hey Louise“. Mit diesem Hit erhielten die beiden die Platin-Schallplatte. Für Dieter Bohlen der erste Erfolg überhaupt. Welthits im Gitarrensound und Gitarrenlieder, die Welthits wurden sind die Spezialität von Ricky King. Großen Musikklassikern gibt er mit seiner Gitarre einen unverwechselbaren Klang. Es gibt keinen Musikstil, der nicht von Ricky King für seine geliebte Gitarre adaptiert werden konnte. Jedes Lied birgt eine Erinnerung. Zeitlos schön und wunderbar gefühlvoll. Dabei veränderte er nie das Herz des Liedes sondern nur das Outfit. Ricky King bringt seine Gitarre wirklich zum Singen. Über 30 Alben hat er im Laufe seiner Karriere veröffentlicht.

Dieses Jahr gibt er nur ein EINZIGES Konzert und das in seiner Wahlheimat. Für ihn gilt das Motto „Buy local!“. Die Region soll die Stars, die sie hervorgebracht hat, auch in der Region erleben! Ricky King ist ein Star zum „Anfassen“. Nach jedem Konzert nimmt er sich viel Zeit für seine Fans. Der King lebt!

Vorverkauf: www.RickyKing.de

Diesbach Medien, Hotline 0 62 01 - 3 90 94 93

Samstag, 4. Oktober, 19:00 Uhr, Stadthalle Weinheim

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

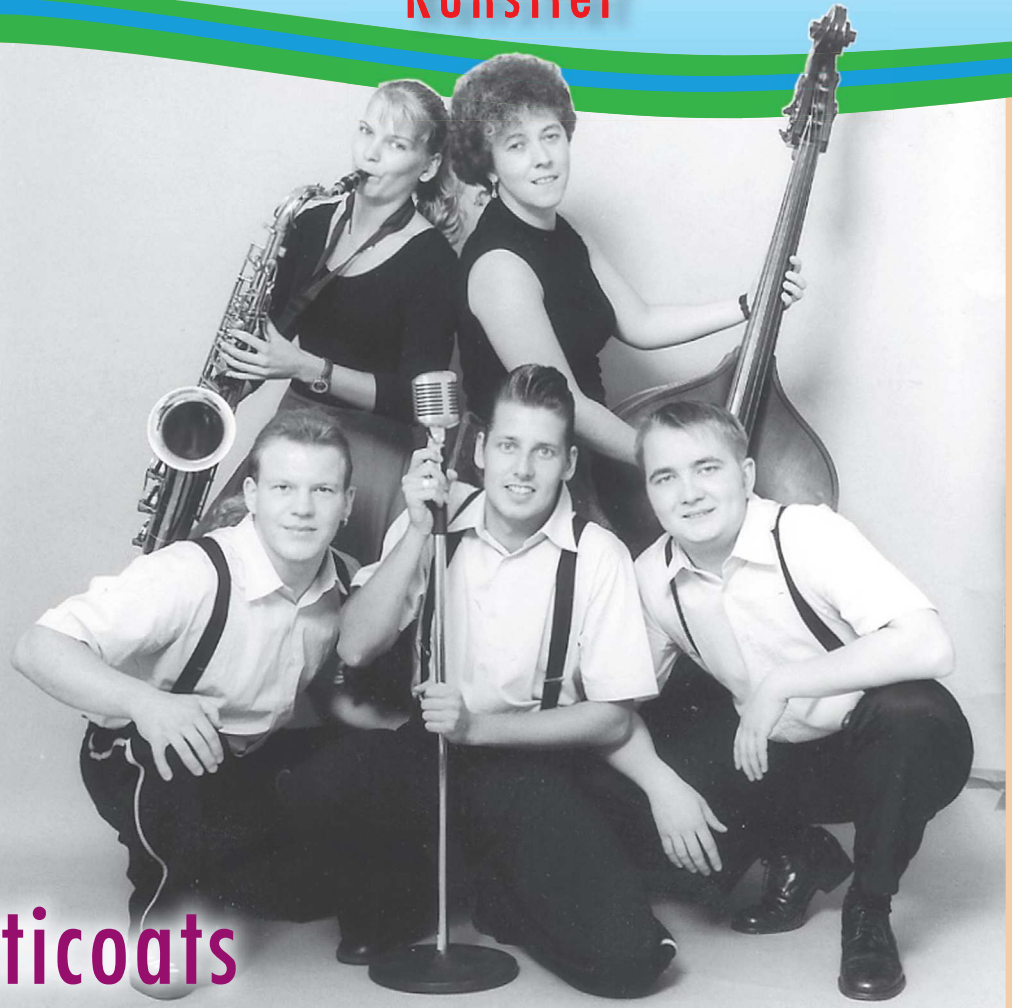
64658 Erlenbach bei Ffirth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Crazy Petticoats



(kag) Genau zwanzig Jahre ist es her, dass die „Crazy Petticoats“ das erste Mal auftraten. Petra Arnold-Schultz, die damals wie heute in der Band den Kontrabass spielt, und Gitarrist Alexander Carrasco Torres erinnern sich gerne an die Anfänge. Zusammen mit ihren Bandkollegen Andreas Emig am Schlagzeug, Daniel Helfrich am Klavier und der damaligen Saxophonistin Angelika Kohl hatten sie ihre Premiere vor Livepublikum beim Michelstädter Bienenmarkt im Apfelweinzelt. Nur 70 Mark waren ihnen widerwillig als Gage zugesagt worden. „Wir haben aber die Bude gerockt. Das hat dem Veranstalter so gefallen, dass wir 100 Mark bekommen haben“, lacht Gitarrist Alexander heute. Sein Haar mag inzwischen ein wenig dünner sein als damals mit 20, doch die Leidenschaft für Rock’n Roll hat bei dem gebürtigen Gaderner nicht nachgelassen.

1997 wechselte für Angelika Kohl die Saxophonistin Conny Bernauer ein. Seitdem blieb die Besetzung unverändert. Die fünf Musiker verbindet nicht nur die Lust an den alten Songs von Elvis, Jerry Lee Lewis, Little Richard oder Bill Haley. Auch ihre Freundschaft hält sie zusammen. Und dem Publikum, ob nun Teenager oder Senior, gefällt der Sound der 1950er und 1960er, der gegen den Muff der Nachkriegszeit rebellierte.

Begonnen hatte alles damit, dass Petra Arnold-Schultz in den frühen 1990ern einen Musiker suchte, der sie beim Kontrabassspielen begleitete. Sie gab eine Annonce auf, und Alexander meldete sich. Er selbst wollte unbedingt eine Band gründen, die den Rock’n Roll wieder aufleben lässt. Er brachte Petra mit dem Song „Teenager in love“ auf den Geschmack.

Schlagzeuger Andreas kam wiederum wie Alexander aus Gadern, man kannte sich. „Der wollte eigentlich lieber Heavy Metall spielen“, erinnert sich der Gitarrist. Daniel Helfrich dagegen lernte man zufällig in einer Erbacher Diskothek beim Karaoke-Singen kennen. Alle Musiker stammen aus dem Odenwald, genauer aus Gadern, Seidenbuch, Scharbach und Mörlenbach. Nach ihrem fulminanten Debut beim Bienenmarkt tingelte die Band mit großem Erfolg nicht nur von Dorfkerwe zu Dorfkerwe, sondern trat auch in der weiteren Region auf. Viele Anekdoten können die Petticoats erzählen von betrunkenen Kerwebesuchern oder dem Transport des Bandedquipments in einem stinkenden Viehanhänger. Und bei manchen Konzerten trugen auch die Männer an den Instrumenten jene Röcke, die der Band den Namen gaben, die Petticoats.

So häufig wie in den 1990ern stehen die Crazy Petticoats nicht mehr zusammen auf der Bühne. Daniel Helfrich lebt inzwischen in Berlin und tourt als Musiker und Kabarettist durch Deutschland. Auch den anderen Bandmitgliedern beschneiden Familie, Kinder und Broterwerb die Zeit. Aber ans Aufhören haben sie nie gedacht. „Das ist einfach Energiemusik“, schwärmt Petra, und Alexander ist sich sicher: „Die Petticoats werden sich nie auflösen!“

In diesem Jahr feiern die Crazy Petticoats ihr zwanzigjähriges Bestehen. Sie werden es zusammen mit der Beatband „The Monks“ und den Soulmusikern „Die Gallier“ begehen, die gerade selbst 50 beziehungsweise 30 Jahre alt werden. Karten gibt es im Diesbach Kartenshop.

100 Jahre Geburtstagsparty:

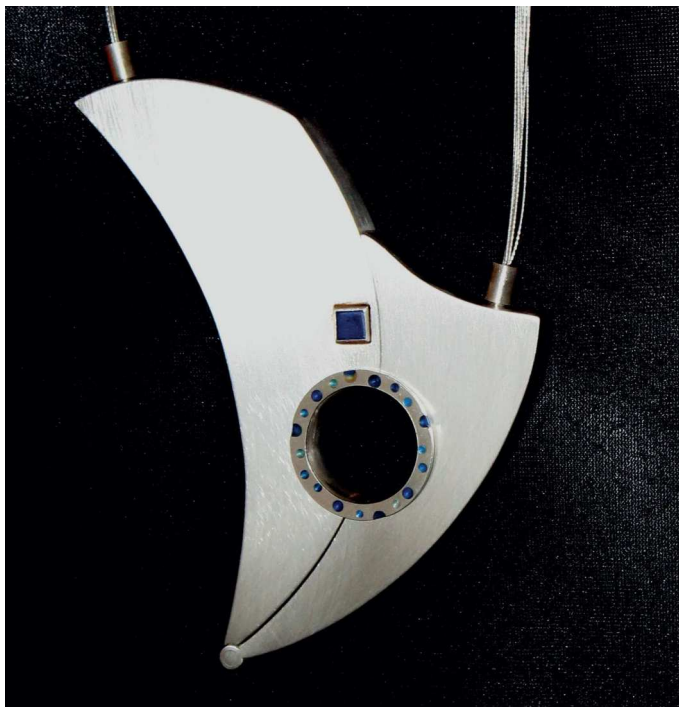
Samstag, 18. Oktober, 20:00 Uhr, Stadthalle Weinheim

Kunst Drinnen und Draußen

Zum 10. Mal lädt die Galeria D in Mörtenbach zu ihrer Gruppen-Ausstellung renommierter Künstler ein.

(kw) Im Jahre 2002 entschieden sich Dorothea und Anton Guschelbauer, ihre Mörtenbacher Geschäftsräume, in denen sie bis dato Unterhaltungselektronik verkauft hatten, in eine Galerie zu verwandeln. Dieser auf den ersten Blick ungewöhnliche Schritt hatte mehrere Auslöser: Zum einen machte der zunehmende Preisverfall in der Branche, den die großen Kettenmärkte für Unterhaltungselektronik verursachten, für den Einzelhändler jede Kalkulation kaputt, zum anderen wollten die Guschelbauers Raum schaffen für das, was für Anton Guschelbauer seine dritte Berufung geworden ist: Das freie künstlerische Schaffen.

Die ersten beiden Berufe, nämlich den des Radio-Fernseh-Techniker-Meisters und den des diplomierten Kameramannes übt Anton Guschelbauer immer noch gerne aus. Bei Reparaturen an elektronischen Geräten und auch bei der Überspielung analoger Daten wie Super-8-Filme, Dias und selbstgedrehter Videokassetten auf DVD kommen diese Qualifikationen heute wie damals zum Einsatz.



Im September des Jahres 2003 war es dann soweit, dass die Guschelbauers das Projekt „Kunst drinnen und draußen“ aus der Taufe hoben. Die Absicht war, mit einer Gruppenausstellung für ein Wochenende ganz unterschiedliche Künstler mit genauso unterschiedlichen Techniken einer geeigneten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dieses Konzept wird seither jährlich neu aufgelegt, immer mit der Absicht die Vielfalt künstlerischen Schaffens zu zeigen. Inzwischen ist die Ausstellung auf den Sonntag beschränkt.

Künstlerisches Schaffen ist es, was den Menschen vom Tier unterscheidet. Die ältesten Zeichen menschlichen Schaffens treten uns z. B. in der Höhlenmalerei gegenüber. Erstaunlich ist, dass schon diese Werke eine starke Ausdruckskraft mit einem sehr hohen Abstraktionsgrad verbinden, der landläufig eher mit der klassischen Moderne des beginnenden 20. Jahrhunderts in Zusammenhang gebracht wird.

Anton Guschelbauer hat für sich die expressive Form der abstrakten Malerei entdeckt. Für ihn muss sich die gegenstandsfreie, abstrakte Kunst neben der gegenständlichen Malerei und Bildhauerei nicht durch Verständlichkeit und Wiedererkennbarkeit legitimieren. Sie ist für ihn ein freies Spiel der Gedanken und nicht selten emotionsgeladen entstanden.

Sowohl abstrakte als auch gegenständliche Werke haben die Galeristin Dorothea Guschelbauer und ihr Mann für die Jubiläums-Ausstellung ausgesucht. Passend zum 10jährigen Jubiläumfest wurden zehn international bekannte Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die an diesem Tag die Ausstellung bereichern werden. Übrigens: Im Jahre 2012 fand „Kunst drinnen und draußen“ nicht



statt, da die Baustelle B38 direkt vor der Türe der Galerie die Aktivitäten zu stark behinderte. Der Besucherstrom zum Galeriefest ist über die Jahre so weit gewachsen, dass der Einzugsbereich von Karlsruhe über die Pfalz bis nach Frankfurt reicht.

Die Ausstellung findet in diesem Jahr in mehreren Räumen der Galerie statt. Neu dazugekommen ist die „Künstlerklausur“ im 180 Jahre alten Kellergewölbe. Auch das Atelier des Künstlers Anton Guschelbauer ist wieder geöffnet. Die angereisten KünstlerInnen freuen sich mit kunstinteressierten Besuchern ins Gespräch zu kommen. Aktuelles auf www.galeria-d.de

10. Galerie-Fest der Galeria-D
mit internationaler Kunstausstellung am Tag des offenen Ateliers
Sonntag, 21. September, 11:00 - 18:00 Uhr
Weinheimer Straße 13, 69509 Mörlenbach

Ausstellende Künstler

Pilar Colino, geboren in Castellón (Spanien) arbeitet heute als freischaffende Künstlerin in ihrem Atelier in Bad Homburg.

Krayem Awad, 1984 Preisträger zum Thema „Orwell 84“; in Basier (Syrien) geboren, studierte an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Arbeitet heute als Maler, Bildhauer und Poet in der Schweiz und in Wien.

Sina Guschelbauer, gelernte Goldschmiedin und ehemalige Dozentin an der Goldschmiedeschule in Kaiserslautern hat 2011 ihr Designer Label „joo!sch“ ins Leben gerufen. Sie fertigt unter diesem Label Schmuck- und Textil-Unikate in ihrer eigenen Werkstatt an.

Anton Guschelbauer, Kunstpreisträger 2007. In Weinheim geboren und in Innsbruck aufgewachsen, hat sich seit 1979 immer mehr der Malerei und Bildhauerei gewidmet. Nach den Ausstellungen in Wien und Piestany/Bratislava sind die neuesten Arbeiten zurück und werden erstmals beim Galeriefest zu sehen sein.

Maike Kreichgauer, geboren in Mannheim lebte nach ihrem Fachhochschulstudium zwei Jahre in Mexico, Studium der surrealistischen Malerei bei Prof. Roman Balam in Mexico City. Sie leitet neben ihren eigenen Malkursen die Erwachsenen-Malkurse im Hack Museum Ludwigshafen.

Mach Dich knackig!

Schöne Beine und ein knackiger Po mit Slim Legs und der SpiraloSkin-Technologie.



Durch die patentierte Airpressure Bodyforming Methode wird die Durchblutung gezielt gefördert. Eine einzigartige Technik, die Frauen begeistert. Die neue Hose passt sich perfekt an den Körper an. In Kombination mit Cardio-training und bewährten Ernährungsregeln verspricht Slim Legs ähnlich erstaunliche Erfolge zu erzielen wie Slim Belly am Bauch.

Die Methode besteht aus:

- Leichtem Ausdauertraining an modernen Cardiogeräten (2-3 Mal pro Woche je 30-40 Minuten)
- Anwendung des patentierten Slim Legs
- Bewährten Ernährungsregeln

Durch das Training mit dem Slim Legs fördern Sie gezielt die Durchblutung genau an den Stellen, an denen Sie abnehmen möchten.



Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.ineffektiv-fitness.de

Christiane von Götz, geboren in Beirut (Libanon) aufgewachsen in Tokio, lebt und arbeitet heute als Malerin und Fotografin in Weiterstadt.

Marián Komáček, geboren in Gbely-Sk, studierte an der Hochschule der Bildenden Künste in Bratislava. Er erhielt mehrere Kunstpreise u. a. den internationalen Grafikkunstpreis in Portland (USA). Arbeitet als Maler, Grafiker und Illustrator in seinem Atelier in Bratislava.

Marc Reibel, geboren in Molsheim (Elsass) lebt und arbeitet in seinen Ateliers in Landau und Herxheim. Seit 1997 freischaffender Künstler und seit 2000 Kursleiter für Metallobjekte in der Privatkunstschule KuGel in Linkenheim bei Karlsruhe.

Ján Tapák, akademischer Bildhauer, geboren in Bratislava. Figurale und monumentale Bildhauerei ist sein Arbeitsgebiet. Er entwarf und fertigte Bühnenbilder für das Slowakische Nationaltheater. Seine bildhauerische Arbeit war auch bei der Expo 2000 in Hannover zu sehen.

Alexej Vojtasek, in Roudnice nad Labem (Tschechische Republik) geboren, der siebenfache Kunstpreisträger hat u. a. als Maler über 100 Bücher illustriert und ist mit seinen Arbeiten fest in über 20 Galerien vertreten.

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

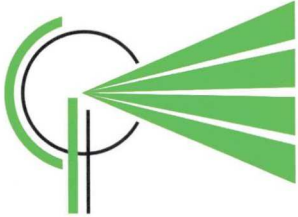
Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**



DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat+ Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen+ Ehrungen

*Gravieren
und mehr*



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

EINLADUNG INS KINDERHOTEL

Der Verein KuBuS eV. lädt vom 19.-21.09.2014 wieder zum „Kinderhotel“ in das Freizeitdorf nach Kröckelbach ein. Wie in den vergangenen Jahren, richtet sich das Angebot, an Kinder von 6-12 Jahren. Bei dieser Kinderfreizeit, können die kleinen Gäste einmal ganz ohne Eltern ein Wochenende fast wie in einem Hotel verbringen. Zur Begrüßung werden sie am Freitag an der Rezeption vom Hoteldirektor mit einem Cocktail persönlich begrüßt und ein Page wird den jungen Gästen dann beim einchecken in die „Hotelsuiten“ (Bungalows des Feriendorfs) behilflich sein. Ein „Nachtportier“ sorgt auch in der Nacht für die Wünsche der jungen Gäste. Mit tollen Angeboten aus den Bereichen Spiel, Sport und Entspannung, einem Besuch im Hochseilgarten und vieles mehr, werden die „Eventmanager“, den kleinen Gästen ein unvergessliches Abenteuerwochenende bieten. Die Kinder sind rund um die Uhr betreut, können aber den Tag trotzdem auch nach ihren eigenen Wünschen gestalten. Das Kinderhotel kostet für das erste Kind 70 Euro, ab dem 2. Kind 65 Euro – „All inclusive“ - versteht sich.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 06253/807300

Sorgenfreier wohnen im Alter

Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut und zukünftig als: „Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten. Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt: 18 Wohneinheiten zur Miete oder zum Kauf (46-109 qm) Baubeginn März 2014

nähere Infos
Tel: 06209 - 54 44

LEBENS ZENTRUM
Am Brückenacker
Mörlenbach

Gemeinsam leben im Herzen des Weschnitztals

SenVital
Seniorenresidenzen

Betreutes Wohnen
BWHS

www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de



TAG DES OFFENEN DENKMALS IN ZOTZENBACH

Zum Tag des Offenen Denkmals bieten sich drei Institutionen in Zotzenbach zu einem Besuch an, die an diesem Tag alle von 14 - 17 Uhr geöffnet haben und auch Führungen anbieten. Das Motto in diesem Jahr lautet „Farbe“.

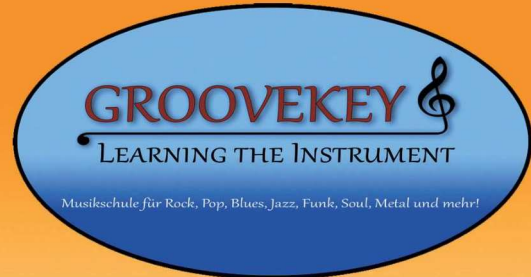
Das „Rote Haus“ in Zotzenbach im Weiherer Weg 3 ist ein ehemaliger Bauernhof aus dem Jahre 1772. Er wurde aufwendig und denkmalgerecht durch den Heimat- und Museumsverein Zotzenbach restauriert. Er ist heute Sitz des Vereins, Begegnungsstätte für Vereine und Schulen, Ort für Vorträge und Veranstaltungen mit historischem Hintergrund, Archiv und Ausstellung für historische Gegenstände aus Landwirtschaft, Haushalt, Büro und Kinderzimmer. Das Herz des Roten Hauses ist ein großer gusseiserner Küchenherd mit Kessel aus dem Jahre 1850. Er wurde 2009 aufwendig restauriert. Für Kinder wird an diesem Tag Drucken mit Ölfarben angeboten, für das leibliche Wohl sorgen die Frauen des Vereins. Außerdem gibt es Informationen von Ralf Haneklaus zu folgenden Themen: Lasuren und Öle für Holzoberflächen, Lehmputz als Grund- und Feinputz, Lehmfarbe und Lehmstreichputz, Kalkfarbe und Kalkfeinputz, Wärmedämmung im Denkmal- oder Fachwerkbau auf der Innenwand mit Holzfaserplatten und Lehmputz, Dämmung mit Hanfdämmplatten.

Ein weiterer Anlaufpunkt ist das Motorradmuseum Steinmann in der Hauptstraße 41 in Zotzenbach. Die älteste dort ausgestellte Maschine ist eine Borin aus dem Jahr 1917 mit Carbid-Beleuchtung, an der ein Seitenwagen Nachbau „Dessauer Sport“ mit Holzrahmen angebaut ist, ebenfalls sehr interessant eine Moto-Rhony X Baujahr 1922 mit Riemenantrieb. Die „Scheunenfunde“ beherbergen Gerätschaften aus Landwirtschaft und Haushalt.

Die Evangelische Kirche in der Hauptstraße 14 in Zotzenbach wurde von 1874-77 errichtet. Der interessierte Besucher erhält Auskünfte über die Baugeschichte, die Bedeutung des Holzreichtums im Gemeindewald unterhalb der Tromm für die Finanzierung des Neubaus und erfährt Wissenswertes zu den sechs Wandbildern. Deren Finanzierung wurde von Gemeindegliedern und Pfr. Gebhardt selbst durch erhebliche Spenden ermöglicht. Der Heppenheimer Kunstmaler Hans Kohl, ein Freund von Pfr. Gebhardt hat sie im Jahre 1948 geschaffen.

Tag des Offenen Denkmals in Zotzenbach
Sonntag, 14. September von 14:00 – 17:00 Uhr

Die moderne Musikschule im Weschnitztal



39€/1 PROBEMONAT (= 4 Unterrichtseinheiten á 30 Minuten)

Wir unterrichten: E-Gitarre, Akustische Gitarre,
E-Bass, Keyboard und Schlagzeug

Instrumentenverleih möglich: Schlagzeug, Gitarre, Bass

Torsten Austinat Tel: 06253/948669

Werner Müller Mobil: 0172/7327622 / info@groovekey.de / www.groovekey.de



Machen Sie den
Renten-Check beim
Top-Lebensversicherer*.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de



BEFLÜGELT – DER SCHWEIZER PIANIST DAVID PLÜSS UND DER RIMBACHER GOSPELCHOR HEBEN AB

David Plüss, Schweizer Pianist, Komponist und bekannt als Freund und musikalischer Begleiter von Clemens Bittlinger, gestaltet unter dem Motto „Beflügelt“ mit dem Rimbacher Gospelchor ein Konzert in der Evangelischen Kirche in Rimbach. Sein Soloprogramm „Flügel der Fantasie“ ist ein vielfarbiger musikalischer Spaziergang für Herz und Hand auf der Klaviertastatur. Virtuose, verträumte Klaviermusik präsentiert sich abwechslungsreich und ansprechend für alle Generationen.

Das Programm des Rimbacher Gospelchor lebt dagegen von schnelleren, rhythmisch mitreißenden Songs, die mit viel Dynamik vorgetragen werden und beflügelt so auf ganz andere Weise. Dabei entfaltet sich im Kirchenschiff ein großer Chorsound.

Spannend wird sein, wie sich diese beiden musikalisch unterschiedlichen Partner zusammenfinden; denn das Finale wird von David Plüss und dem Rimbacher Gospelchor gemeinsam gestaltet. Vorverkauf: 7 € für Erwachsene, 4 € für Kinder und Jugendliche bei den Chormitgliedern, dem Büchertisch der Ev. Kirchengemeinde, sowie Lesezimmer Rimbach, Buchladen Mörlenbach und Buchhandlung am Rathaus Fürth; Abendkasse: 9 € bzw. 5 €. Ermässigte Familienkarten, für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Donnerstag, 25. September, 20:00 Uhr
Evangelische Kirche Rimbach



Foto: Biber Studio

Stefanie Englert, Christine Hauck und Gabriele Haneklaus (v.l.n.r.) im Kreise der Mitwirkenden

Musical Mary P.

Mittlerweile zum siebten Mal inszenieren Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler der Martin-Luther-Schule in Rimbach ein Musical.

(kag) Jugendliche, teils in Jeans und T-Shirt, teils in Kleidern aus dem frühen 20. Jahrhundert, standen auf der improvisierten Bühne in der Sporthalle. Turnbänke und Sportutensilien ersetzen Bühnenrequisiten. Am anderen Ende der Halle spielte die Musical-Band zu den Liedern und Tänzen, die die jungen Darsteller aufführten. Die zuschauenden Schulkameraden, die auf ihren Einsatz in der nächsten Szene warteten, applaudierten nach gelungenen Szenen. Ab und zu musste die Probe kurz unterbrochen werden, damit die Regisseurinnen Anweisungen geben konnten. Es war einer der ersten kompletten Durchläufe des Musicals, und daher haperte es noch hier und da. Aber die drei Lehrerinnen, die bei diesem Großprojekt die Verantwortung tragen, waren sich einig: Bis zur Aufführung wird es laufen. Das war schließlich bei den sechs vorherigen Musicals, die sie mit Schülern der Martin-Luther-Schule Rimbach auf die Beine gestellt haben, ebenso.

„Die Arbeit mit Kindern ist anstrengend, aber auch sehr befriedigend“, meint Stefanie Englert. Etwas erschöpft saß sie mit Gabriele Haneklaus und Christine Hauck vor der Odenwaldhalle und machte vor der nächsten Probe eine kleine Pause. Einstudiert wurde das Musical „Mary P.“. 100 Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen fünf bis 13 wirken daran mit. Aufgeführt wird es mit zwei Besetzungen ab dem 1. Oktober im Mörlenbacher Bürgerhaus.

Musical-Band und Musical-Chor sowie der Gesang der Solisten unterstehen der Musiklehrerin Hauck. Ihre Kollegin Haneklaus studiert die Tänze und Choreographien ein, und Englert ist für das Schauspiel zuständig. Die ersten Castings waren bereits in den Herbstferien 2013. Seit Januar laufen die Proben. Besonders intensiv haben Schüler und Lehrerinnen die vier freien Tage über Fronleichnam zum Üben genutzt. Und zu Schuljahresende stand eine

ganze Projektwoche lang für alle teilnehmenden Schüler das gleiche auf dem Stundenzettel: „Mary P“. Das Musical orientiert sich am Disneyfilmklassiker „Mary Poppins“ von 1964. Es geht darin um eine englische Familie der gehobenen Mittelschicht kurz vor dem ersten Weltkrieg. Vater George arbeitet bei der Bank, Mutter Winifred engagiert sich als Suffragette. Die Kinder werden, wie damals in jenen Kreisen üblich, von Kindermädchen beaufsichtigt. Doch diese geben ihre Stellung immer schnell auf, sind doch Jane und Michael nicht allzu folgsam. Auf eine Annonce hin weht Mary Poppins vom Himmel herab und macht sich daran, das Leben der Familie mit etwas Magie umzukrempeln. Zusammen mit ihr und dem Lebenskünstler Bert erleben die Kinder viele Abenteuer, manche lustig, manche durchaus nachdenkenswert. Am Ende haben die Kinder gelernt, dass man sich auch mit Menschen aus der Unterschicht abgeben darf. Böse Kindermädchen werden erfolgreich in die Flucht geschlagen, und Vater George wird sich des Wertes seiner Familie bewusst. Nachdem ihre Aufgabe erledigt ist, fliegt Mary wieder von dannen. Im Film tauchen einige Melodien auf, die auch heute noch fast jeder mitpfeifen kann wie den Schornsteinfegertanz „Chim-Chim-Cheree“ oder auch das Lied „A Spoonful of Sugar“. Der Disney-Film basiert auf Kurzgeschichten der australischen Schriftstellerin P. L. Travers. Wie aus ihren Geschichten um ein magisch begabtes Kindermädchen der Filmklassiker wurde, erzählt übrigens auch der aktuelle Kinofilm „Saving Mr. Banks“. Andere Musicals, die in den letzten Jahren im Rahmen der Musical-AG der MLS zur Aufführung kamen, waren der „Zauberer von OZ“, „Das Dschungelbuch“ und „Die Schöne und das Biest“. So leicht war es nicht, wieder ein passendes Stück auszuwählen, erzählen die drei Lehrerinnen. „Die Kinder müssen es zum einen von den Rollen her spielen können“, meint Stefanie Englert. Es solle dem Alter auch der jüngeren Schüler gerecht werden, aber kein Kindertheater sein. Natürlich müssen viele Darsteller im Stück auftauchen, es wollen ja viele Schüler mitspielen. Der Inhalt sollte flott und lustig, aber nicht banal sein. Und natürlich müssen schöne Tänze und Gesangseinlagen dabei sein. All diese Anforderungen erfüllen nicht viele Stücke. „Wir sind daher die letzten Male der Disney-Schiene treu geblieben“, meint die Schauspielleiterin Englert augenzwinkernd.

Von ihren jungen Darstellern sind Hauck, Haneklaus und Englert begeistert. „Sie sind alle mit viel Spaß und Elan dabei“, erklärten sie unisono. Schließlich sei das ganze Projekt freiwillig, geprobt werde zumeist an Wochenenden oder Abends, also in der Freizeit der Schüler. Es sei erfrischend, wie sich bei den Proben alles mische von Fünftklässlern bis zu Abiturienten, von Musikern bis Tänzern. Probleme damit, Mitspieler für eine Aufführung zu bekommen, haben die Lehrerinnen nicht. „Die Schüler fragen schon Jahre zuvor, wann es wieder ein Musical gibt“, meint Christine Hauck. Jedes Jahr kann eine solche Aufführung allerdings wegen des großen Aufwandes nicht gemacht werden; im Durchschnitt dauert es zwei Jahre bis zum nächsten Stück.

Sehr viel Arbeit muss bei jedem Musical geleistet werden, bevor sich die Schüler nach der Aufführung vor der Publikum verneigen können. Zuerst müssen die Lehrerinnen den ursprünglichen Stoff in eine spielbare Version bringen. Neben den vielen Proben müssen natürlich auch Kostüme angefertigt werden. „Wir haben hier Mütter, die sehr fleißig genäht haben“, freut sich Englert. Das Bühnenbild untersteht wiederum dem Lehrerkollegen Hans-Werner Meinberg.

Bei diesem Aufwand wundert es nicht, wenn die Musicalaufführungen keinen Gewinn einspielen. Technik und Kostüme, Requisiten und Raummiete, alles kostet Geld.

Nach der Projektwoche ging es für Lehrerinnen wie Schüler gleichermaßen erst mal in die großen Ferien. Bis dahin musste alles sitzen, denn vor der Premiere Anfang Oktober wurde die Aufführung nur noch an ein bis zwei Wochenenden aufgefrischt. „Aber so eine künstlerische Pause ist gewinnbringend“, weiss Christine Hauck. Danach könne alles um so besser abgerufen werden.

Vorverkauf ab 15. September: Lesezimmer Rimbach, Buchladen Ohlig in Mörlenbach und Martin-Luther-Schule Rimbach vor der Bibliothek in den großen Pausen

Aufführungen im Bürgerhaus Mörlenbach

Mittwoch, 1. Oktober 19:30 Uhr

Donnerstag, 2. Oktober, 19:30 Uhr

Freitag, 3. Oktober, 17:00 Uhr

Samstag, 4. Oktober, 17:00 Uhr



ARTiM7
Atelier für Kunst & Design

Einladung zur MalAktion
„ARTiM7 lässt die Puppen tanzen“
Sa. 20.9. & So. 21.9.2014 von 14 - 18 Uhr

ARTiM7, Bonsweiherer Str. 7, 69509 Mörlenbach
info@artim7.de | www.artim7.de
Tel. 0172.6013738

Anschauen, umschauen oder mitmachen - wir freuen uns auf Sie.

Heidi Darjes, Ute Debus, Sylvia Markgraf, Birgitt Stengel



INTERKULTURELLE WOCHE WESCHNITZTAL

Sonntag 21. September: Internationale Köstlichkeiten am 15-Meter Tisch ab 11:00 Uhr vor dem Rathaus in Rimbach

Es findet ein internationaler Brunch an einer langen Tafel statt. Die Tafel wird gedeckt, mit dem, was die Menschen zum Tafeln mitbringen. (Bei Regen fällt es aus)

Montag 22. September bis Donnerstag 2. Oktober

Ausstellung „Aufeinander zugehen – Aufeinander hören, 20 Jahre Christlich-Islamischer Dialog im Kreis Bergstraße“ im Rathaus Mörlenbach. Seit 20 Jahren treffen sich Christen und Muslime aus dem Kreisgebiet um mehr von und über einander zu erfahren. Ziel aller Aktivitäten ist es, dem Anderen mit Interesse und Respekt zu begegnen, so dass das Fremde seine trennende Kraft verliert.

Ausstellungseröffnung mit Bürgermeister Lothar Knopf:

Montag 22. September 16:00 Uhr

Dienstag 23. September 18:00 Uhr

Gemeinsames Gebet für den Frieden auf dem Rathausplatz Mörlenbach (bei schlechtem Wetter im katholischen Pfarr- und Jugendheim) Immer wieder wird auch unter Berufung auf Religion zu Gewalt und Krieg aufgerufen. Hier soll ein Zeichen gesetzt werden, indem Christen und Muslime gemeinsam für Frieden beten.

Freitag 26. September 10:00 Uhr

Internationales Begegnungsfrühstück zum Tag des Flüchtlings im Evangelischen Gemeindezentrum, Hirschgasse 3, Mörlenbach
Der „Freundeskreis EINE WELT“ lädt Flüchtlinge, die in Mörlenbach leben und interessierte Mitbürger zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Es werden fair gehandelte und regionale Produkte, sowie Spezialitäten aus der Heimat der Flüchtlinge angeboten.

Samstag 27. September

ab 10:00 Uhr Interkulturelles Fußball-Turnier

Spieldauer: 2 x 20 Minuten mit einer Halbzeit-Pause von 10 Minuten im Weschnitztalstadion, Mörlenbach, Schulstrasse;
fußballbegeisterte Teams (Teamstärke: sechs SpielerInnen plus 3 ErsatzspielerInnen) können sich bis Montag, 8. September, 12:00 Uhr anmelden unter E-Mail: boka@gmx.eu

Sonntag 28. September

Besichtigung des Jüdischen Friedhofs in Birkenau

Ortsausgang Richtung Löhrbach 14:00 - 16:00 Uhr

Der jüdische Friedhof in Birkenau ist das älteste Zeugnis für das Zusammenleben von Juden und Christen im Weschnitztal. Um 14:30 findet eine Führung statt, im Anschluss wird Michael Valentin mit jüdischen liturgischen Gesängen an diese vergangene Zeit erinnern. Da wenig Parkmöglichkeiten vorhanden sind, stellt man den PKW sinnvollerweise im Ortskern ab.



MELODY, RHYTHM AND TAP

Seit über 10 Jahren spielen der Saxophonist Olaf Schönborn und der Schlagzeuger Allen Blairman schon zusammen in ihrem Duo Melody & Rhythm. Der Zufall führte Regie bei ihrem neuesten Bandprojekt: Allen Blairman traf bei einem Konzert einen ehemaligen Schlagzeugschüler wieder, den er schon 20 Jahre nicht mehr gesehen hatte. Kurt Albert hatte zwar das Schlagzeug aufgegeben, war dafür aber mittlerweile ein international gefeierter Steptänzer geworden. Kurz darauf kam er zum nächsten Melody & Rhythm Konzert und stieg spontan bei einem Titel mit ein – und allen war danach klar, dass dies der Auftakt für ein neues gemeinsames Projekt sein würde! Für Allen Blairman schließt sich damit ein Kreis: schließlich war er schon zu Beginn seiner Karriere vor mehr als 50 Jahren (!) mit dem Tapdance-Star Leslie (Bubba) Gaines auf Tournee. Besetzung: Allen Blairman, drums, Olaf Schönborn, sax, Kurt Albert, tapdance

Donnerstag, 25. September, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Ihr Partner rund ums Auto

BONVOYAGE

KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimageservice

**LIQUI
MOLY**

Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MTM -Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!
(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford; Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



BLUES BUSTERS FEAT. A.L.P.E.R.

Seit über 30 Jahren stehen die Blues Busters auf der Bühne. Sie haben die afro-amerikanischen Musiker Maisha Grant und Eddy C. Campbell begleitet. Die Band brachte den Blues nach Italien und manche Mauer zum Einstürzen. Für den Sound des Quartetts ist die Fender-Marshall Kombination von Rolf Zeitler prägend. „Heavy Blues“ nennt der Gitarrist seinen Mix aus Jimmy Hendrix, Eddy van Halen und Muddy Waters. Bei dem Auftritt im Callas sitzt seine 13jährige Tochter Rosalie am Klavier. Zehn brandneue Popsongs hat sie aus dem Hut gezaubert. Außerdem leiht sie an diesem Abend ihre Elfenstimme dem Rapper A.L.P.E.R.. Seit der fünften Klasse ist der 21jährige Deutsch-Türke vom rhythmischen Sprechgesang fasziniert. Er präsentiert sozial-kritische Texte von Künstlern wie K.C. Rebell oder Fard. Auf deutsch und von den „Blues Busters“ live begleitet.

Eintritt frei ... Spenden willkommen!

Auftakt zur interkulturellen Woche im Weschnitztal
Samstag, 20. September, 20:00 Uhr, Callas
Schulstr. 12, Mörlenbach



LA FRANCE – C'EST SI BON

Wie gut Frankreich schmeckt und klingt und aussieht, das haben die Deutschen erst spät kennen gelernt. Aber dann ist daraus eine echte Liebe geworden. Ein wenig ist die Liebe sogar schon in die Jahre gekommen. Mitglieder des Kulturvereins Birkenau und eine Gruppe von Musikern haben aus der verehrten Schönheit eine Revue gemacht, die unser langes Nebeneinander, Gegeneinander und Miteinander in Bilder, Texte und Musik übersetzt. Bilder setzen die Szene für Zeit und Ort, Texte lassen den historischen Hintergrund erkennen, Musik holt die Stimmungen, die Emotionen der Zeit wieder zurück. Soweit möglich stammen die Beiträge in allen drei Bereichen aus den jeweiligen historischen Zeiten.

„La France – c'est si bon“, eine Gelegenheit, unserer Nachbarin Marianne wieder in ihren schönen, aber auch ihren unglücklichen Tagen zu begegnen. Der Kulturverein und der Partnerschaftsverein Birkenau-La Rochefoucauld laden zu dieser Veranstaltung ein. Der Eintritt kostet € 12 im Vorverkauf, an der Abendkasse € 14.

Premiere: Samstag, 27. September, 19:00 Uhr
evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

TROST

BÜRO PARADIES

Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3 E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
64658 Fürth im Odenwald www.ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Modellbahnwelt Odenwald

*Der Umzug in die neue Halle,
die stetige Erweiterung der
Ausstellung und nun die
Einrichtung eines
gastronomischen Angebotes:
Die Modellbahnschau in Fürth
entwickelt sich ständig weiter.*



Originalgetreues Modell der Herz-Jesu-Kirche am Altmarkt in Oberhausen

(kw) 18 LKW-Ladungen umfasste die Lieferung der im Jahre 2012 frischgekauften Modellanlage „Ruhrgebiet“. Michael Schuhmacher, der Betreiber der Modellbahnwelt Odenwald war sich klar, dass er für die 420 qm große Anlage einen neuen Standort für seine Ausstellung brauchte und entschied sich für die große Lösung. Auf dem Gelände der alten Tennishalle, dass er von der Gemeinde Fürth kaufen konnte, ließ er in direkter Nähe zum Schwimmbad eine neue Stahlhalle errichten, die seit dem 4. Mai 2013 für Besucher geöffnet ist. Der logistische Aufwand, der hinter den beeindruckenden Panoramen steht, ist riesig: An der Ruhrgebietsanlage z. B. haben bei ihrer Entstehung 50

professionelle Modellbauer ein ganzes Jahr gearbeitet. Um sie an dem neuen Standort in Fürth präsentabel zu machen, haben noch einmal 5 Anlagenbauer vier Monate Arbeit investieren müssen! Diese Sorgfalt und Detailversessenheit ist dem Exponat anzusehen. Es zeigt ein Stück Industriegeschichte, in dem es den Weg vom Erz zum Stahl in der Montanindustrie der 60er Jahre des letzten Jahrhundert thematisiert. Dazu gehört eine exakte Nachbildung der Zeche Ludwig genauso wie eine machtvolle Demonstration des DGB zu Einführung der 40-Stunden-Woche(!). Hier kann Zeitgeschichte erlebt werden, die Zertifizierung als außerschulischer Lernort ist beantragt.

Das Kinderhotel!

Wir bieten an:

An einem Wochenende für Kinder von 6-12 Jahren
Im Freizeitdorf Fürth-Kröckelbach
Für je 70 € all inclusive (Geschwister je 65 €)
Mindest Teilnehmerzahl: 10 Kinder

► Ein Hotel für Kinder

Unser Kinderhotel nutzt wieder alle Möglichkeiten des Freizeitdorfes, damit sich unsere Gäste mal so richtig wohlfühlen und entspannen können. Unser Serviceteam wird die ganze Zeit zur Verfügung stehen, um den kleinen Gästen spannende Erlebnisse, gutes Essen und Betreuung rund um die Uhr zu bieten.

Wir beginnen am Freitag beim Hotelepfang mit einem Begrüßungsgetränk, kommen dem Himmel im Hochseilgarten ein Stückchen näher und sorgen für ein gutes Gleichgewicht aus Bewegung und Faulenzen. Je nach Jahreszeit und Wetter gibt es die passenden Angebote.

Unser Team ist speziell ausgebildet und gewährleistet eine gute Betreuung. Für Eltern eine hervorragende Möglichkeit, am Wochenende eigene Wege zu gehen und die Kinder in sicherer Obhut zu wissen.

19.-21.
September
2014

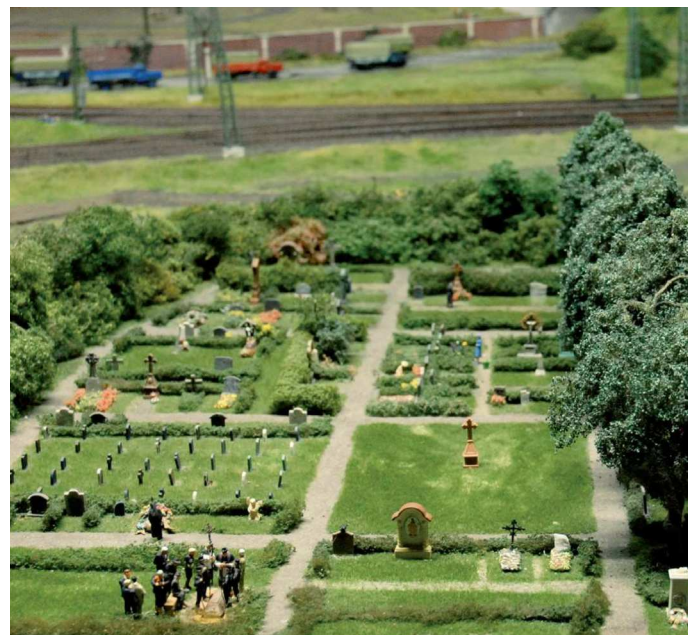
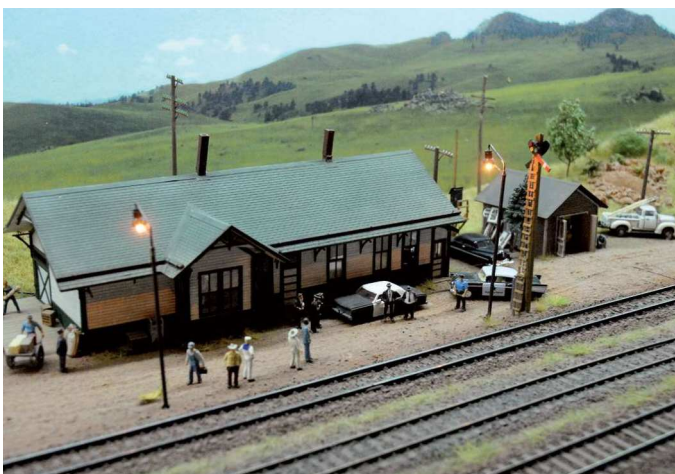
KuBUS
Der Wunderwürfel

Das Freizeitdorf
Krockerboch - Odenwald

www.kubus-der-wunderwuerfel.de
oder 06253/807300

Rezeption

★ ★ ★
Kinderhotel



Viele kleine Welten sind in der Detailfülle der liebevoll gestalteten Landschaften zu finden.

Auch die anderen Anlagen ermöglichen es dem verweilenden Betrachter, sowohl in der Zeit als auch in der Welt zu verreisen. Überall sind liebevolle Details versteckt, wie das Radrennen auf einer Alpenetappe, eine gut besuchte Zirkusvorstellung oder gar die Blues Brothers, die einem amerikanischen Cop erklären müssen, wo der Hammer hängt.

Die Ausstellung umfasst acht unterschiedliche Anlagen mit insgesamt 800 qm Anlagenfläche, 9000 m Gleis, 1200 Weichen sowie 600 Zügen. Die Menge des beweglichen Materials erfordert viel Zeit für die Revision und Unterhaltung, drei Tage die Woche sind dafür gerade eben genug.

Um die Anlage als Ausflugsziel noch interessanter zu machen, wird ab September 2014 ein kleines Café im Gebäude den Besuchern kleine Stärkungen anbieten. Diverse Veranstaltungen sind geplant, so z. B. eine Modellbahnbörse, Bastel- und Programmierseminare. Die Firma Märklin und der deutsche Modellbahnverband werden sich ebenfalls in Fürth präsentieren.

Die Modellbahnwelt Odenwald ist ganzjährig geöffnet von Donnerstag bis Sonntag jeweils 11:00–18:00 Uhr. In den Ferien und an manchen Feiertagen gibt es Sonderöffnungszeiten, zu finden sind diese im Internet unter <http://www.modellbahnwelt-odenwald.de>



MOBILE APFEL-KELTER

Mit der Kelter auf Rädern bietet die Firma Strecker aus Zotzenbach die Möglichkeit, eigene Äpfel zu verwerten. Ab einer Mindestmenge von 50 kg kann man sich seinen individuellen Apfelsaft pressen lassen. So können Sie selbst die Qualität ihres Saftes bestimmen. Albin Streckers Faustregel besagt: Je mehr verschiedene Apfelsorten Sie mischen, desto aromatischer wird Ihr Saft.

Bei einer Menge ab 600 kg Obst kommt die mobile Kelter auch zu Ihnen. Hierfür wird ein Stromanschluss mit 380 V und 16 Ampere benötigt, sowie ein Wasseranschluss und eine Möglichkeit für den Wasserablauf. Der Standort muss ca. 10 m x 8 m groß sein und auf ebenem Gelände, damit die Maschine und Fahrzeug Platz finden. Für den optimalen Saft sollten Sie schon beim Lesen darauf achten, dass Ihr Obst sauber und frei von faulen Früchten ist.

Zuerst werden Ihre Äpfel kräftig mit Wasser gereinigt. Nach dem Waschen werden die Äpfel zerkleinert und landen auf der sogenannten Packpresse, wo der Saft aus der Maische gepresst wird. Der Saft fließt weiter zum Pasteurisier-Gerät, wo er schonend auf etwa 80° C erhitzt und anschließend heiß abgefüllt wird. Hierdurch wird der Saft ganz ohne Zusätze haltbar gemacht. Zum Abfüllen werden Saftbeutel aus Kunststoff mit 5 oder 10 Liter Inhalt verwendet. Nach dem Abfüllen kommt der Beutel in einen passenden Pappkarton. Diese kleinen handlichen Kartons sind sehr kompakt, sodass auch bei einer größeren Menge wenig Lagerplatz benötigt wird. Über den Zapfhahn lässt sich der Saft bequem zapfen. Dieses BAG-IN-BOX System bietet viele Vorteile, denn einmal angebrochen, ist der Saft mindestens 6 Wochen haltbar, da keine Luft eindringen kann.

Kontakt: Getränke Strecker Zotzenbach, Telefon: 06253/9899960

ARTiM 7 LÄSST DIE PUPPEN TANZEN

Ein spannendes Wochenende voll Kunst und Kreativität in rund 100 Ateliers im gesamten südhessischen Raum steht bevor, organisiert vom KULTURSOMMER SÜDHESSEN.

ARTiM 7, das Atelier für Kunst und Design, nutzt die Tage der offenen Ateliers, um bereits zum 4. Mal interessierte Gäste zu einer originellen Malaktion einzuladen. Mit Pinsel, Farbe und Fantasie können die Besucher in den großzügigen Räumen des Ateliers hölzerne Gliederpuppen zum Leben erwecken.

Die „Top Models“ dienen ursprünglich Künstlern zum Studium von Bewegungen und Proportionen des menschlichen Körpers. Im Atelier werden sie an diesem Wochenende auf besondere Weise zweckentfremdet und erfahren eine neue, spannende Verwendung. Realistisch, vom Fußballstar bis zum Schlipsträger, abstrakt wie Hundertwasser und Miró, oder ganz nach eigenen Vorstellungen - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Besucher können sich auch an den Vorschlägen im Atelier orientieren. Malutensilien werden kostenlos zur Verfügung gestellt, die 30 cm hohen Gliederpuppen zum Selbstkostenpreis von 3 €/Stück abgegeben. Der Eintritt ist frei. Jede Figur wird zum Schluss in origineller Pose präsentiert und fotografiert. Auf Wunsch erhält jeder kreative Teilnehmer ein Foto seines Werkes. Bis 15. 11. 2014 können dann alle Fotos im Schaufenster von Artim7 bewundert werden.

Die Künstlerinnen von ARTiM 7 freuen sich über den regen Zuspruch, den ihre Aktionen in der Vergangenheit erfahren haben. Das offene Atelierwochenende wird mittlerweile in Mörlenbach zu einem Atelierfest der besonderen Art, bei dem Besucher auch weite Anfahrten nicht scheuen. Viele kommen bereits seit Beginn der Teilnahme 2011 immer wieder gerne vorbei, um an den Aktionen teilzunehmen oder einfach nur, um die neuesten Arbeiten der Künstlerinnen Sylvia Markgraf, Heidi Darjes, Ute Debus und Birgitt Stengel zu entdecken. Arbeiten in Acryl-, Öl- und Aquarelltechnik, sowie Fotografie und Schmuck werden präsentiert.

Artim7 lädt ganz herzlich ein zum Anschauen, Umschauen und Mitmachen in unbeschwerter, anregender Atelieratmosphäre.

Infos unter www.artim7.de

Samstag, 20. September und Sonntag, 21. September
jeweils 14 – 18 Uhr, Artim7, Bonsweierher Straße 7, Mörlenbach

Die schönsten Blumen
im Tal!

adrianblumen

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de

DORF- UND SCHULGESCHICHTE IN BONSWEIHER

Am dem Tag des offenen Denkmals präsentiert der Kultur- und Museumsverein Bonsweiher (KuM) das im Aufbau befindliche Dorfmuseum der anderen Art. Die alte Schule ist ein Zeugnis früheren Lebens und Lernens, im Museum sind etliche Zeugnisse des Arbeitens und Handelns zu sehen.

So ist ein Unterstand des 1. Weltkriegs im Entstehen, der veranschaulicht, in welcher Situation etliche Soldaten waren, die Feldpost an den Lehrer geschrieben haben. Er hat eine Chronik von 1914 bis 1918 verfasst, in der ihre Briefe erhalten sind. Sie liegt im Schulraum aus. Der Projektleiter des Museums Heiko Lorenzen hat historische Exponate gesammelt, lokale Geschichte in Bild und Text festgehalten und recherchiert seit Jahren nach Details und Zusammenhängen. Sein Ziel ist es, die Geschichte Bonsweihers exemplarisch für die Region und etliche Generationen darzustellen. Die Vielfalt der Themen wird im Museum multimedial präsentiert. An zwei Bildschirmen können die Besucher sich durch die regionale Geschichte durchklicken. Videoclips und Bildfolgen geben einen Eindruck vom bäuerlichen Leben, den Lebens- und Arbeitsbedingungen in Bonsweiher. An zwei weiteren Bildschirmen laufen Bildfolgen zur Dorfgeschichte. Die Veränderung des Dorfbildes wird anhand von Fotos sichtbar, die die Gebäude über die Jahrzehnte dokumentieren. Mittels historischer Alltagsobjekte, alter Schriften und Karten bekommen die Besucher einen Eindruck von der Schulzeit vor hundert Jahren. Ältere Dorfbewohner werden ihre eigene Vergangenheit erkennen und längst vergessene Gewannnamen auf der Flurkarte entdecken. Auf der alten Schultafel mit LCD-Bildschirm geben Bilderfolgen einen Einblick in die Entstehungsgeschichte von Bonsweiher. Kurzfristig hat der KuM-Verein in einer Dachschräge einen Frisiersalon anno 1900 in das Museum integriert. Kostbarkeiten sind die historischen Löschfahrzeuge der Feuerwehr und die Maschinen zur Lederverarbeitung im Untergeschoss der alten Schule.

Das Museumsteam führt stündlich ab 11:00 Uhr durch das Museum. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher gemütlich im Schulgebäude beisammen sitzen und Erinnerungen austauschen.

Sonntag, 14. September, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Alte Schule in Bonsweiher

Ihr Zuhause im Alter
hat einen
wunderschönen Garten



Wer sagt denn, dass man mit einem Umzug zu uns, seine Hobbys zurücklässt? Im Gegenteil! Im Senioren- und Pflegezentrum Mörlenbach haben Sie ausreichend Gelegenheit, sich Ihren gärtnerischen, künstlerischen oder handwerklichen Aktivitäten zu widmen, z. B. in unserem Kreativgarten. Und wenn Sie wollen, finden Sie auch eine Menge Mitmacher.

Schöner Garten. Schöner leben.

SenVital
Senioren- und
Pflegezentrum
Mörlenbach am
Bürgerhaus GmbH
Brückenacker 4
69509 Mörlenbach

06209 7170-0
info-moerlenbach@
senvital.de
www.senvital.de



BULAGGI®
the Bag

**Tolle Auswahl
wunderschöner
Taschen**
renommierter Hersteller

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN
Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges
TRAUMHAUS**

... beispielhaft, unser
neues Büro und
unser Musterhaus
in Rimbach.

BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Musik

Sonntag 7. September

Stimmen für die Orgel

Serenade mit Volksliedern und Gesprächen mit der Rimbacher Orgel
Benefizkonzert für die Orgelrenovierung mit den Evangelischen Kirchenchören Rimbach und Affolterbach:
18:00 Uhr, Evangelische Kirche Rimbach

Freitag 12. September

Benefizkonzert zugunsten der Tafel

siehe Seite 22
20:00 Uhr, Aula der Brüder-Grimm-Schule Brunnengasse 41, Rimbach

Freitag 19. September

Offene Bühne

19:30 Uhr, Musikwerkstatt, Schlosstr. 39, Rimbach

Samstag 20. September

Jonathan Böttcher

Familienkonzert: 15:00 Uhr
Erwachsenenkonzert: 19:00 Uhr, jeweils in der evangelischen Kirche Zotzenbach

Samstag 20. September

Die Bluesbusters feat. A.L.P.E.R.

siehe Seite 15
Eintritt frei,
Spenden willkommen!
20:00 Uhr, Callas Schulstr. 12, Mörlenbach

Donnerstag 25. September

Konzert David Plüss und Rimbacher Gospelchor

siehe Seite 11
20:00 Uhr, Evangelische Kirche Rimbach

Donnerstag 25. September

Melody & Rhythm & Tap

siehe Seite 14
20:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 26. September

25 Jahre: Die Wolpertinger

feiern Silberhochzeit!
VVK: Tel. 0 62 03 / 69 700 oder 06203 / 61094
20:00 Uhr, Hotel Restaurant, „Zur Pfalz“, Römerstraße 2, Schriesheim

Samstag 27. September

JOANA & Adax Dörsam

20:00 Uhr, Johannes Calvin Kirche, Wallonenstr. 18, Mannheim-Friedrichsfeld

Samstag 27. September

La France – c'est si bon

siehe Seite 15
19:00 Uhr, evangelisches Gemeindezentrum Birkenau

Samstag 4. Oktober

Ricky King

siehe Seite 6
19:00 Uhr
Stadthalle Weinheim

Frauen

Mittwoch 24. September

Frauentreff am Vormittag

Schneller, schöner, reicher? - Das Leben im Wettbewerb
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr,
Diakonisches Werk
Schlosstr. 52 a, Rimbach

Sonstiges

Freitag 5. September bis Montag 8. September

Liewerschbescher Kerwe

in Nieder-Liebersbach

Sonntag 14. September

Gemeindefest

der Ev. Kirchengemeinde Mörlenbach
ab 10:30 Uhr Gottesdienst mit der Jugendband Waves, anschließend Grillfest, mit Kinderprogramm, Kicker-Turnier, Kaffee + Kuchen
Ev. Kirche Mörlenbach

Sonntag 21. September

Zwetschgenfest

ab 11:00 Uhr
im „Roten Haus“
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Samstag 27. September

Tag der offenen Tür in der Drachenschule

13:00 -16:00 Uhr, Drachenschule, Wald-Michelbach

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie
Mörlenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Musicals

Sonntag **21.** September
Sonntag **28.** September

Der verlorene Sohn

Kindermusical mit dem Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Birkenau, Leitung Chorleiterin Christiane Gürtler
21. September, 15:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Birkenau, Obergasse 15
28. September, 10:00 Uhr
im Gottesdienst der Ev. Kirche Nieder-Liebersbach

Mittwoch **1.** Oktober
Donnerstag **2.** Oktober
Freitag **3.** Oktober
Samstag **4.** Oktober

Mary P.

MLS-Musical siehe Seite 12
Mittwoch, 19:30 Uhr
Donnerstag, 19:30 Uhr
Freitag, 17:00 Uhr
Samstag, 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Tag des offenen Denkmals

Sonntag **14.** September

Zotzenbach

siehe Seite 11
14:00 – 17:00 Uhr,
Rotes Haus, Weiherer Weg 3

Sonntag **14.** September

Bonsweiher: Eröffnung des „anderen“ Museums

siehe Seite 19
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Alte Schule

Energieausweis



Energieberater

Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

Holzdekor Geländer aus Aluminium ...



... nie mehr streichen!

Rostfrei, pflegeleicht, haltbar:

- Verschiedenste Holzdekore und RAL-Farben zur Auswahl



KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER
GMBH

SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG

Am Berg 14 · 69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94
www.kunstschmiede-altscher.de

Tage des offenen Ateliers

Sonntag **21.** September

10. Galerie-Fest Kunst Drinnen und Draußen

siehe Seite 8
11:00 – 18:00 Uhr,
Galeria D, Weinheimer Str. 13
Mörlenbach

Samstag **20.** September

Sonntag **21.** September

ARTiM 7 lässt die Puppen tanzen

siehe Seite 18
jeweils 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Artim7, Bonsweiherer Str. 7
Mörlenbach

FAHRTEN INS MANNHEIMER NATIONALTHEATER

Im neuen Spielplan für die Besuchergruppe Fürth-Weschnitztal, die von Dieter und Rita Horneff geleitet wird, sind in diesem Jahr selten aufgeführte Opern, wie „Alceste“ von Gluck, „Fausts Verdammnis“ von Berlioz und „Die Geierwally“ von Catalani, vertreten. Aber auch leichte Werke, wie die Operette „Die lustige Witwe“ von Léhar oder die Revue „Ein Cole Porter Songbook“, werden angeboten.

Bei den Schauspielen freut man sich neben Tennessee Williams' „Die Glasmenagerie“, Max Frischs „Homo Faber“ und dem hinreißenden Werk von Theresia Walser „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“ auf das Shakespeare-Drama „Der Sturm“ mit der Bühnenmusik von Henry Purcell. Als Ballett wird „Casanova“ in der Choreographie von Robert Glumbek zu sehen sein. Die Spielzeit beginnt für die Abonnenten aus dem Weschnitztal am 1. Oktober mit „Gloria!“, einem klassischen Konzert mit Werken von Vivaldi, Puccini und Poulenc.

Interessenten haben die Möglichkeit, entweder ein Maxi-Abonnement mit elf Vorstellungen oder ein Medium-Abonnement mit acht Vorstellungen zu wählen. Als Variante zum Kennenlernen des Theaters gibt es das sog. Schnupper-Abonnement mit fünf Vorstellungen, das nur einmalig zu bestellen ist. Das Angebot wendet sich sowohl an Theaterbesucher, die mit dem eigenen PKW nach Mannheim fahren wollen als auch an solche, die lieber mit anderen per Bus anreisen möchten. Es gibt außerdem die Möglichkeit außerhalb eines Abonnements einzelne Karten zu erwerben.

Der Vorteil eines Abonnements sind die preislich günstigeren Konditionen und ein Busservice mit einer Einführung zum jeweiligen Stück. Es gibt Haltestellen in allen Ortschaften des Weschnitztals von Hammelbach bis Weinheim.

Nähere Auskunft und Anmeldung bei:
Dieter und Rita Horneff, Tel. 06253-4404
Mail: rita.horneff@t-online.de

NEUER BETREIBER FÜR DIE GEMEINDEKELTER RIMBACH

Die Gemeinde Rimbach ist eine der wenigen im Odenwald, die eine sogenannte Gemeindegelter besitzt, welche den interessierten Bürgern und Obstbaumbesitzern die Möglichkeit bietet, frischen Saft von Ihren eigenen Äpfeln zu erhalten um daraus im heimischen Keller den traditionell bekannten und beliebten „Äbbelwoi“ durch Vergärung herzustellen. In Zeiten öffentlicher Kassen ging die Tradition der Gemeindegelter einer unsicheren Zukunft entgegen. Zur Erhaltung der Gemeindegelter hat sich Albin Strecker, der im Ortsteil Zotzenbach im Steinbühl schon viele Jahre eine Apfelannahmestelle mit Apfeltauschbörse sowie einen Getränkehandel betreibt, dieser Angelegenheit angenommen. Er übernimmt als Pächter ab Herbst 2014 die Gemeindegelter, ehemals Faselstall, im Zotzenbacher Weg in Rimbach.

Als Erweiterung des bisher bestehenden Angebotes ist es ab Herbst 2014 möglich, auch Kleinmengen ab 50 kg zu keltern. Ebenso steht eine Pasteurisanlage zur Verfügung, welche den frisch gepressten Saft schonend bei ca. 80 Grad Celsius haltbar macht und in praktische Saftbeutel abfüllt. Möglich wird diese Erweiterung durch die neue mobile Kelter von Albin Strecker, welche dann zusätzlich in Rimbach zum Einsatz kommt.

Bürgermeister Holger Schmitt freut sich darüber, dass mit dieser Lösung in Ergänzung zu den bestehenden Annahmestellen die Weiterverarbeitung des beliebten lokalen Obstes in Rimbach weiterhin möglich ist. Neuanpflanzungen, Kurse zu Veredelung und Pflege von Streuobstwiesen und die neu entdeckte Apfelweinkultur bei jungen Leuten geben Anlass zur Hoffnung, dass diese Jahrhundertealte Kultur des Odenwaldes weitergehen wird.

Stellenweise hängen die Obstbäume sehr voll und lassen ab September eine gute Ernte erwarten. Bitte bedenken Sie, dass nur gut ausgereifte, frische, saubere Äpfel ein gutes wohlschmeckendes Endprodukt ergeben. Der Zeitpunkt der Reife ist abhängig vom Wetter und der Apfelsorte!

Die bekannte Apfelannahme der Fa. STRECKER in Zotzenbach u. a. für Saftscheine der Kelterei Falter, beginnt am Freitag, den 5. September 2014.

Weitere Informationen, Öffnungszeiten und Keltertermine erhalten Sie bei Getränke Strecker in Rimbach-Zotzenbach unter der Telefonnummer 06253/9899960

BENEFIZKONZERT FÜR DIE TAFEL IN RIMBACH

Anlässlich ihres 5-jährigen Bestehens findet ein Benefizkonzert zu Gunsten der Tafel - Ausgabestelle im Weschnitztal und Überwald statt. Das Konzert wird von Adax und Mattl Dörsam, der Schaab-Familie und Sybille Ruisinger, gestaltet. Durch das Programm führt Roland Junghans (alias Der blasse Bertram). Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegen genommen. Seit fünf Jahren engagieren sich viele Ehrenamtliche für die Tafel in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Bergstraße in Rimbach. Sie sammeln Lebensmittel bei verschiedenen Geschäften ein und geben sie aufbereitet an die Kundschaft weiter. Für die anfallenden Kosten z. B. für Energie, Benzin oder Verwaltungskosten stehen keine öffentlichen Mittel zur Verfügung. Dafür werden dringend Spenden benötigt. Spendenkonto: Diakonisches Werk Bergstraße, Sparkasse Starkenburg, BLZ 509 514 69, Konto-Nr.: 3100, Stichwort „Spende für Ausgabestelle der Tafel in Rimbach“

Benefizkonzert: Freitag, 12. September, 20:00 Uhr, Aula der Brüder-Grimm-Schule, Brunnengasse 41, Rimbach

KLEINANZEIGEN

Musikliebhaber kauft ihre Schallplatten Sammlung.

Biete faire individuelle Preise. Angebote bitte an:
maunzbert@congstar.de oder Telefon 0151 22344328

Zu vermieten: Von Privat in ruhiger Lage, OT von Fürth, 3 Zi. Küche, Bad, Gäste-WC, 95 qm. Garage + Garten. An NR, keine Tiere. 620 € + NK + 2 MM Kautions

Mail: der.odenwald@gmx.de, Mobil: 01573/7205199

Vermietung DHH:

Fürth-OT, 4 ZKB, Terasse, 120 qm, Keller, Gartenanteil, 550 € + NK + Kautions

Telefon: 06253 - 3767

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



www.baugeraetecenter.de
BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Wir haben für jeden das richtige Werkzeug!

Verkauf - Miete - Service

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 718-0
Fax 06209 718-100

ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN



• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Natursteine

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmitt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE:
WEGEN URLAUBS LEIDER SCHON VORBEI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Ihr T-Shirt: Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de



Sonnenschutzfolie muss
nicht **Schwarz** sein!

Sonnenschutz auch ohne Verdunklung!

Unsere Sonnenschutzfolien bieten auch mit geringer Tönung einen beinahe kompletten Hitzeschutz und UV Schutz (99,9%) und sind somit der perfekte Wegbegleiter für Ihren Urlaub. Ideal für Reisen mit Kindern, Tieren oder älteren Menschen. Unsere Folien bieten auch einen sehr hohen Splitterschutz, der bei Unfällen die Insassen schützt und zu dem einbruchhemmend ist.

Lassen Sie sich noch heute ein Angebot erstellen.

- ✔ Sonnenschutz
- ✔ Hitzeschutz
- ✔ UV-Schutz
- ✔ Blendschutz
- ✔ Sichtschutz
- ✔ Splitterschutz
- ✔ Objektschutz
- ✔ Car-Styling



euroline

Im Kreuzwinkel 10 · 64668 Rimbach
Telefon 06253-932720
www.euroline-werbetechnik.de



Die Firma Euroline ist seit nunmehr 15 Jahren ein zuverlässiger Hersteller im Bereich Werbetechnik. Ihr Partner für Komplettfolierungen, Beschriftungen, Sonnenschutzfolien, Digitaldruck und vieles mehr!

**DER
KING
LEBT!**



**Und er wohnt in
Mörlenbach.**

**Ricky King Konzert mit Band.
Jetzt die besten Plätze buchen!
www.rickyking.com**

Kartenhotline: 0 62 01 - 390 94 93